

MUSTERBRIEF: STROM/GASVERTRAG GUTHABEN NICHT AUSGEZAHLT - VERRECHNUNG MIT ABSCHLÄGEN

Absender:
Michaela Muster
Musterweg 1
99999 Musterstadt

An:
(Name und Adresse des Energielieferanten)

Datum

Guthaben nicht erhalten, Aufrechnung

Kundennummer: (setzen Sie hier Ihre ein)
Vertragsnummer: (setzen Sie hier Ihre ein)
Zählernummer: (setzen Sie hier Ihre ein)

Sehr geehrte Damen und Herren,

laut der Jahresrechnung vom (Datum einsetzen) steht mir ein Guthaben in Höhe von (Betrag einsetzen) Euro zu. Dieses Guthaben haben Sie mir bis heute nicht überwiesen.

Hiermit erkläre ich die Aufrechnung gegen die laufenden Abschläge mit meiner Guthabenforderung.

Der von mir zu zahlende monatliche Abschlag beträgt (Betrag einsetzen) Euro. Die Zahlung der Abschläge werde ich so lange aussetzen, bis das Guthaben aufgebraucht ist. Nach meiner Aufrechnung zahle ich daher für den Monat / die Monate (Unzutreffendes bitte löschen und Name des Monats / der Monate angeben) folgende Beträge: (den jeweiligen monatlichen Abschlag abzüglich des noch verbliebenen Guthabens errechnen und auflisten) Euro.

(Falls ein SEPA-Lastschriftmandat erteilt wurde, nutzen Sie bitte außerdem den folgenden Absatz. Ansonsten löschen Sie ihn.) Hiermit widerrufe ich das SEPA-Lastschrift-Mandat. Die Abschläge werde ich Ihnen künftig im Rahmen eines Dauerauftrages überweisen.

Bitte bestätigen sie mir schriftlich den Zugang des Schreibens.

Mit freundlichen Grüßen

(Unterschrift)

Stand: Juli 2020

So verwenden Sie diesen Musterbrief

1. Kopieren Sie den Text in ein Textverarbeitungsprogramm (Microsoft Word, Open Office, etc.).
 2. Ergänzen Sie ihn mit Ihren Absenderangaben, der Anschrift des Vertragspartners, an den der Musterbrief gehen soll, sowie mit den sonstigen erforderlichen Angaben und löschen Sie die kursiven bzw. gelb markierten Platzhalter
 3. Schicken Sie diesen Brief per Fax mit sogenanntem qualifizierten Sendebrief (der Statusbericht zeigt eine verkleinerte Ansicht der 1. Faxseite) oder per Post (Einwurfeinschreiben!) an den Vertragspartner.
- Bitte senden Sie den Brief nicht an die Verbraucherzentrale.